

KomVok: Gestaltungskriterien für Instruktionsvideos zur Liedbegleitung

Uhl-Sonntag, N., Puffer, G. & Hofmann, B.

1. Ziele, Inhalte, Struktur

2. Begriffe

Das Projekt *KomVok* zielt auf die Erstellung und Erprobung digitaler Lehr-/Lernangebote für Singen und Liedbegleitung. Beiden Bereichen kommt im Musikunterricht an Grundschulen zentrale Bedeutung zu (vgl. Bayerisches Staatsministerium 2014). Zielgruppe sind (angehende) Grundschullehrkräfte, vor allem solche, die Musikunterricht fachfremd erteilen. Deren großer Heterogenität hinsichtlich einschlägiger Vorkenntnisse trägt das Lernangebot Rechnung.

Aus linguistischer Perspektive zielt *Erklären* auf *Verstehen*, d.h. auf den Auf- und Ausbau von Wissen bzw. auf dessen Einordnung in einen Gesamtzusammenhang. *Instruieren* hingegen geht aus auf *Imitieren*: Instruktion soll zu Handlungen bzw. Handlungsvollzügen befähigen, indem Lernende das Vorgeführte übernehmen und nachmachen (Hohenstein 2009, S. 39). Instruktion und Imitation bilden in musikbezogenen Lehr-/Lernprozessen wesentliche Handlungsmuster (Spychiger 2015). Demnach unterscheiden wir zwischen *Erklärvideos* und *Instruktionsvideos* - zu Letzteren zählen wir die bei *KomVok* erstellten Clips.

Vier aufeinander bezogene Module sind inhaltlich und methodisch auf eine Verzahnung von Fachwissen und musikpraktischen Kompetenzen angelegt. Sie lassen sich je nach individuellem Bedarf adaptiv nutzen.

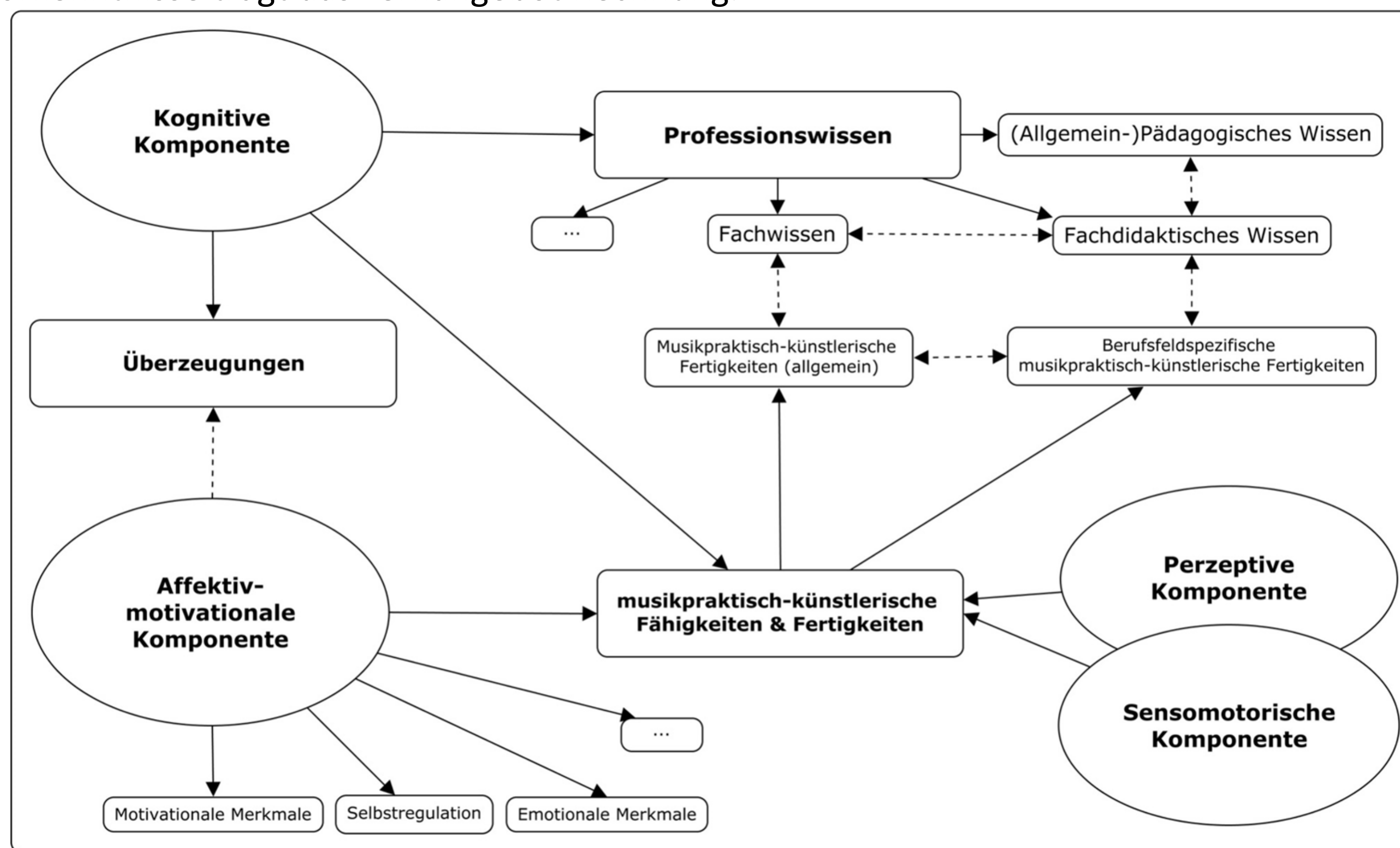


Abb. 2: Erweitertes Modell professioneller Kompetenz von Musiklehrkräften (Ausschnitt "Dispositionen"; Puffer i.Dr.)

Im Diskurs um Musiklehrer*innenkompetenzen ist *Liedbegleitung* Teil einer facettenreichen Disziplin, die meist als „Schulpraktisches Instrumentalspiel“ firmiert (vgl. KMK 2019, S. 42). *Liedbegleitung* meint dabei eine Unterrichtshandlung, bei der die Lehrkraft die Melodie eines Vokalstücks mit einem selbst gespielten, akkordischen Satz unterlegt. Die Gestaltung dieses Begleitsatzes (in Hinblick auf Tempo, Rhythmik, Ausdruck, Gestaltung von Vor-, Zwischen- und Nachspielen, methodische Adaptivität usw.) ist der Lehrkraft überlassen. Diese Form von *Liedbegleitung* erfordert gewisse Fähigkeiten im Spiel eines Akkordinstrumentes (hier: Gitarre).

Die konzeptuelle Grundlage liefert ein empirisch gestütztes fachspezifisches Modell professioneller Kompetenz (Puffer 2021).

3. Gestaltungsprinzipien der KomVok-Instruktionsvideos

Noten

Liedmelodie (5-Linien-Notation) und -text sowie Akkordbezeichnungen einer Liedbegleitung (Buchstabennotation) werden ins Video integriert (vgl. Abb. 4). Animationen (segmentweises Einblenden der Noten, farbiges Hervorheben von Akkordbezeichnungen) sorgen für ein Zusammenspiel akustischer und optischer Repräsentation.

Videoperspektiven

Wechselnde Kameraeinstellungen (z.B. Halbnahe, Detail) und Kameraperspektiven (z.B. Normalsicht, Übersicht) intendieren eine optimale Veranschaulichung des jeweils zu fokussierenden Aspekts. Verwendung finden sowohl die Beobachtungsperspektive (vgl. Abb. 3 und 4) als auch die Modellperspektive (vgl. Abb. 5, siehe dazu Findeisen, Horn & Seifried 2019, S. 27).

Begleitmuster

Bestimmte Zupf- bzw. Schlagmuster bilden rhythmische Patterns, mit denen sich auch andere Lieder begleiten lassen. Sie finden sich in einem „Baukasten“ mit detaillierten Tutorials, die mit den Instruktionsvideos verlinkt sind.



Abb. 3: Tutorial Schlagmuster (Beobachtungsperspektive)



Abb. 4: Instruktionsvideo

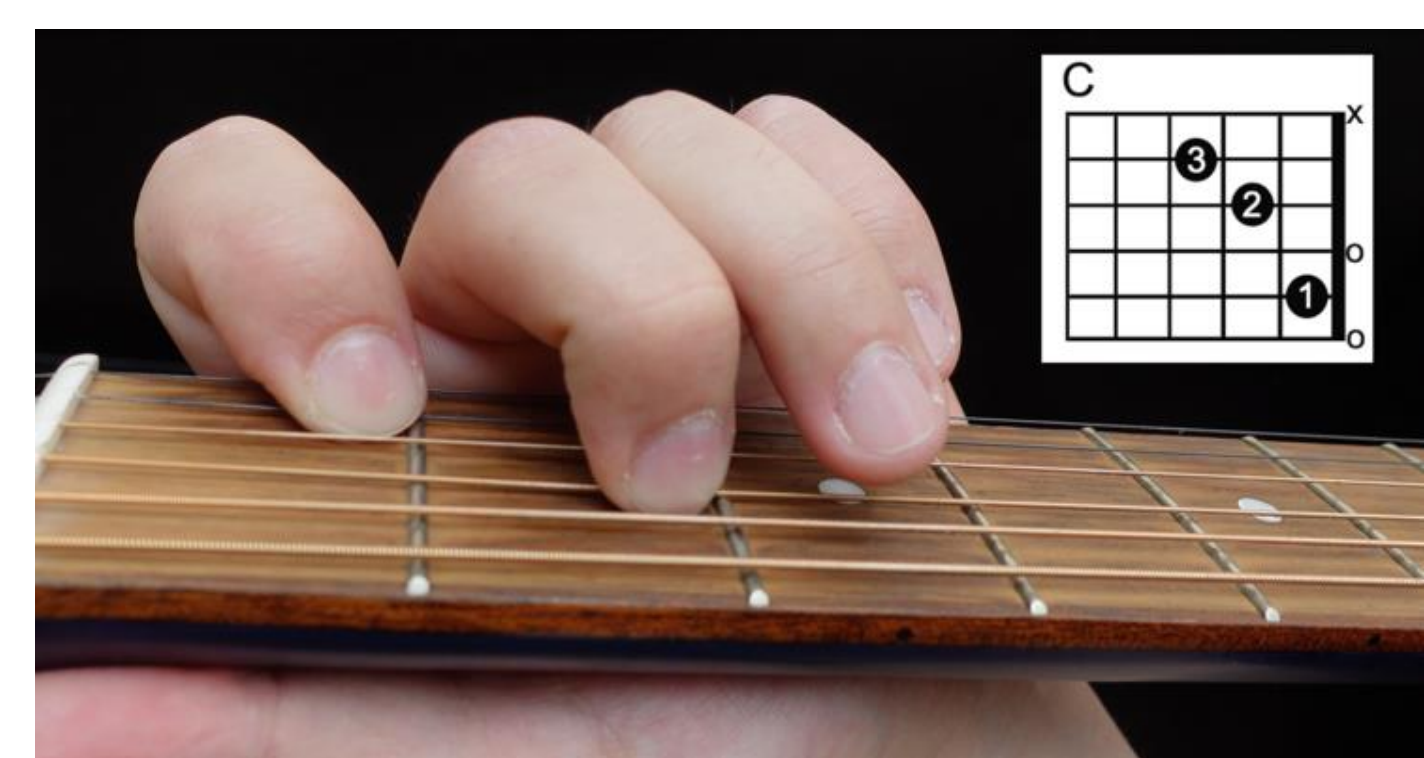


Abb. 5: Tutorial: Akkordgriff C-Dur (Modellperspektive)

Akkordgriffe

Auch bei Akkordgriffen handelt es sich um Grundformen allgemeiner Art. Detaillierte Instruktionen hierzu (Griffweise, Fingersatz, Akkordwechsel) sind daher ebenfalls als Tutorials in den „Baukasten“ ausgelagert und mit den Instruktionsvideos verlinkt. Diese Verzweigung bietet auch die Möglichkeit individueller Passung.

Audio

Anfänger*innen verfügen meist noch nicht über stabile sensomotorisch-klangliche mentale Repräsentationen, die ein selbstständiges zielgerichtetes Üben ermöglichen könnten (Platz & Lehmann 2018, S.66). Um den Lernenden eine Vorstellung von Art und Charakter des angestrebten Ergebnisses zu vermitteln, nehmen klangliche Instruktionen (Gesang und Instrumentalspiel) in den Instruktionsvideos breiten Raum ein. Sie werden ergänzt durch verbale Instruktionen (Voiceover).

Demos

Passwort:
komvok



Ansprechpartner*innen

Literatur



Nicolas Uhl-Sonntag
Lehrstuhl für Musikpädagogik
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
nicolas.uhl-sonntag@phil.uni-augsburg.de



Prof. Dr. Gabriele Puffer
Lehrstuhl für Musikpädagogik
Lehrkraft für besondere Aufgaben
gabriele.puffer@phil.uni-augsburg.de



Prof. Dr. Bernhard Hofmann
Lehrstuhl für Musikpädagogik
Lehrstuhlinhaber
bernhard.hofmann@phil.uni-augsburg.de



Homepage

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (2014): LehrplanPLUS Grundschule. Lehrplan für die bayerische Grundschule. Online verfügbar unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule>.
KMK (Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland) (2019): Länder-gemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung. Beschluss der KMK vom 16.10.2008 i. d. F. vom 14.3.2019. Online verfügbar unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2008/2008_10_16-Fachprofile-Lehrerbildung.pdf.
Findeisen, S./Horn, S./Seifried, J. (2019): Lernen durch Videos – Empirische Befunde zur Gestaltung von Erklärvideos. In: Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung 2019 (10), S. 16–36.
Hohenstein, C. (2009): Interkulturelle Aspekte des Erklärens. In: Vogt, R. (Hrsg.): Erklären. Gesprächsanalytische und fachdidaktische Perspektiven. Tübingen: Stauffenburg, S. 37–55.
Platz, F. & Lehmann, A. (2018): Vom Anfänger zum Experten: Lernen, Übung und Motivation. In: Lehmann, A./Kopiez, R. (Hrsg.): Handbuch Musikpsychologie. Göttingen: Hogrefe, S. 63–92.
Puffer, Gabriele (i.Dr.): Aspekte professioneller Kompetenz von Musiklehrkräften. Schriftliche Habilitationsschrift zur Feststellung der Lehrbefähigung im Fach Musikpädagogik an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. Habilitationsschrift. Universität Augsburg, Augsburg. Lehrstuhl für Musikpädagogik.
Spychiger, M. (2015): Lernpsychologische Perspektiven für eine grundschulspezifische Musikdidaktik. In: Fuchs, M. (Hrsg.): Musikdidaktik Grundschule: Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge. (S. 50–71). Innsbruck: Helbling, S. 50–71.
Uhl, N., Puffer, G. & Hofmann, B. (2021): Instruktionsvideos für Liedbegleitung: Kriterien eines digitalen Angebots für Grundschullehrkräfte. In: Matthes, E./Siegel, S./Heiland, T. (Hrsg.): Lehrvideos – das Bildungsmedium der Zukunft? Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 119–129.